



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **21. Februar 2024** folgenden

ANTRAG

Piktogramm „Achtung Fußgänger:innen“ für die Jägerstraße

Die Bezirksvertretung Brigittenau ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats Wien, in der Jägerstraße auf Höhe Othmargasse vor den Aufstellpunkten ein Piktogramm als Hinweis auf querende Fußgänger:innen anzubringen.

Begründung

Die Othmargasse wird von Marktbesucher:innen frequentiert, die zu Fuß den Hannovermarkt besuchen. Beiderseits der Jägerstraße befinden sich Wohnstraßen, die sich besonders für den Weg zu Fuß eignen. Die Jägerstraße unterbricht jedoch diesen Fußweg. Zur Erleichterung der Querung der Jägerstraße wurden bereits zwei Aufstellpunkte beiderseits der Straßenbahnschienen errichtet. Piktogramme können diese Einrichtung ergänzen und für noch mehr Sicherheit sorgen.

Für unregulierte Querungen ohne Vorrang für die Fußgänger:innen wurden bereits an vielen Orten im Bezirk mit Erfolg Piktogramme angebracht, die die Aufmerksamkeit der Autofahrer:innen für querende Fußgänger:innen erhöhen.



Beispiel: Hellwagstraße



Situation in der Jägerstraße

LEICHTE SPRACHE

WAS STEHT IM ANTRAG?

Wir wollen Zeichen für Fußgänger am Boden auf der Jägerstraße.

Viele Menschen gehen zu Fuß zum Hannovermarkt.

Aber die Jägerstraße ist schwierig zu überqueren.

Es gibt keine Ampel.

Zeichen auf dem Boden können helfen und die Sicherheit zu verbessern.

An vielen Orten im Bezirk wurden schon Zeichen auf den Boden gemalt

Autofahrerinnen und Autofahrer beachten die Menschen dann besser.

Das hat gut funktioniert.